

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Frankfurt am Main

Stark im Niveau aber schwächste Dynamik bei der Wirtschaftsstruktur

Die Stadt Frankfurt am Main belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 47,1 Punkten Rang 51 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt Frankfurt am Main mit 59,3 Punkten auf Platz 6. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen Frankfurt am Mains:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Im Jahr 2011 wurden 9,2 Gästeübernachtungen in Frankfurt am Main gezählt. Bei einem Durchschnittswert von 3,3 bedeutet das Rang 1 im Städtevergleich.
- + 36,4 Prozent der Beschäftigten in Frankfurt am Main verdienen ihr Geld in einer Branche der Wissensintensiven Dienstleistungen. Bei einem Vergleichswert von 24,3 bedeutet das Rang 3.
- + Die Einnahmen aus Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommen-, Umsatzsteuer etc. lagen 2011 in Frankfurt am Main bei 1.391 Euro je Einwohner. Im Durchschnitt waren es 730 Euro; Rang 2.

Dynamik-Ranking:

- + Die Anzahl der Einwohner in Frankfurt am Main veränderte sich zwischen den Jahren 2007 und 2011 um 4,9 Prozent. Im Mittel verzeichneten die Städte einen Einwohner-Zuwachs von 0,9 Prozent. Frankfurt am Main erreicht damit Platz 4.
- + Einen Wert von 1,1 je Einwohner und damit Rang 8 erreicht Frankfurt am Main bei der Entwicklung der Gästeübernachtungen. Der Durchschnitt aller Großstädte für den Untersuchungszeitraum lag bei 0,3.
- + Die Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss konnte zwischen 2007 und 2011 im Mittel aller Großstädte um -1,7 Prozentpunkte reduziert werden. In Frankfurt am Main lag die Veränderung bei -4,1 Prozentpunkten; Rang 9.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- Die Anzahl der registrierten Straftaten lag in Frankfurt am Main im Jahr 2012 bei 16.310 je 100.000 Einwohner. Im Durchschnitt der Vergleichsstädte lag der Wert bei 9.894; Rang 71.
- Für 90,0 Prozent der Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren stand im März 2013 ein Kitaplatz zur Verfügung. Dies bedeutet Rang 57 im Vergleich.
- In Frankfurt am Main gingen im Jahr 2012 38,7 Prozent der über 55-Jährigen einer Beschäftigung nach. Im Mittel aller Vergleichsstädte lag der Wert bei 42,2; Rang 58.

Dynamik-Ranking:

- Die Beschäftigungsquote der über 55-Jährigen stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 8,0 Prozentpunkte. Frankfurt am Main erreicht einen Wert von 4,5 Prozentpunkten, was Rang 71 bedeutet.
- Der Gewerbesaldo veränderte sich im Untersuchungszeitraum um -5,4 je 1.000 Einwohner. Im Mittel aller untersuchten Städte sank der Wert um -1,0; Rang 71.
- Die Steuerkraft (Grundsteuer, Gewerbesteuer und die Anteile der Gemeinde an der Einkommen- und Umsatzsteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage)) stieg im Durchschnitt um über 36 Euro je Einwohner. In Frankfurt am Main waren es -306 Euro, was Rang 71 bedeutet.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Frankfurt am Main im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		13,0	10,0	2	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	10,26	7,00	2	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	10	14	19	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	2.620	1.694	6	München
Lebensqualität	Punkte		5,6	5,0	8	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	9,2	3,3	1	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	13,5	7,3	9	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	16.310	9.894	71	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	59,9	55,0	18	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	11,0	11,9	28	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	31,1	28,2	19	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	90,0	93,3	57	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		22,1	20,0	13	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	38,0	12,6	4	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	7,0	7,4	31	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	38,7	42,2	58	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	7,0	7,4	31	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	5,2	6,3	32	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	21,4	15,4	10	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	2,5	3,0	38	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	49,3	47,4	23	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	37,2	40,7	40	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	58,1	59,4	47	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		18,7	15,0	4	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	80.233	41.901	3	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	0,2	0,7	42	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	85.345	64.088	4	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	460	445	46	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	36,4	24,3	3	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	1.391	730	2	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		59,3	50,0	6	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staeteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Frankfurt am Main im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		9,6	10,0	43	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	12,4	13,2	39	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	34,4	24	21	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		5,5	5,0	6	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	4,9	0,9	4	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	1,1	0,3	8	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	-0,6	-3,2	44	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	1,4	0,3	30	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-2,0	-1,2	13	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	12,4	11,8	30	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	-0,2	3,6	64	Bottrop
Arbeitsmarkt	Punkte		20,7	20,0	27	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	11,4	9,8	24	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-0,9	-0,9	34	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	4,5	8,0	71	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	-1,9	-1,0	13	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-4,1	-1,7	9	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	4,1	3,1	13	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	3,2	4,4	63	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	3,1	4,1	50	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		11,4	15,0	71	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	-0,4	6	59	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-5,4	-1,0	71	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	-0,3	3	52	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	0,0	13	3	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	-0,9	1,1	67	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	-306	36	71	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		47,1	50,0	51	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de